

# Paten für hilfsbedürftige Familien in Labiau gesucht

Ostpreuße Ulrich Ruske hat mehrere Hilfsaktionen ins Leben gerufen

mr. – Vor fast vier Jahren begann Ulrich Ruske in Labiau/Pollesk und Umgebung seine humanitäre Hilfe hauptsächlich für hilfsbedürftige Kinder auf die Beine. Neben Schulspeisungen und Aktionen zur Selbsthilfe hat er inzwischen 48 Pateneltern für Familien gefunden, die er vor Ort betreut. Nun möchte er auch Paten im Landkreis Cuxhaven, Patenkreis des früheren ostpreußischen Kreises Labiau, für die gute Sache gewinnen.

Ulrich Ruske, der anfangs von seiner inzwischen verstorbenen Frau Edith und jetzt von seiner Tochter Susen unterstützt wird, berichtet in einem Brief an die Cuxhavener Nachrichten von seinen Aktivitäten. Die Verbundenheit zu seiner alten Heimat, die der heute 75-jährige 1944 verlassen musste, führte ihn vor einigen Jahren zurück auf in seine alte Heimat Königsberg und Umgebung.

Da er als Kind selbst Hunger und Not kennengelernt hatte, entstand der Wunsch, selbst etwas zur Linderung der unverkennbaren Armut zu tun. Den Beginn machte die Familie mit der Aktion Schulspeisung in Go-

lowkino (Elchwerder), einem von Arbeitslosigkeit gebeutelten Fischerdorf.

Mit Mitteln, die Ruskes in ihrem Wohnort Germersheim in Rheinland-Pfalz sammelten, konnten zunächst 300 Kinder in fünf Schulen ein Jahr lang täglich ein warmes Essen zu sich nehmen, auch für ein weiteres Jahr langten die Mittel, wenn auch für weniger Kinder.

Geholfen werden konnte auch mit der Aktion „Hilfe zur Selbsthilfe“, in deren Rahmen beispielsweise Materialien zur Reparatur von Gebäuden und zum Bohren eines Brunnens beschafft oder auch Saatgut gekauft wurden. Die Reparaturen bzw. die Bestellung der Felder erfolgte in Eigenregie der Betroffenen.

## Kinder direkt unterstützen

Um weiterhin vor allem die Kinder von allein erziehenden Müttern ohne oder mit geringem Einkommen zu unterstützen, kamen schließlich die Patenschaften hinzu. Mit den Spenden wird unter anderem dringend benötigtes Schulmaterial für die Kinder angeschafft. „Zur Zeit unterstützen

48 Pateneltern aus dem gesamten Bundesgebiet, nur nicht aus dem Patenkreis Cuxhaven, Familien im Oblast Kaliningrad“, schreibt Ulrich Ruske.

Eine Patenschaft kostet 128 Euro, läuft ein Jahr und kann von den Paten verlängert werden. Ulrich Ruske, der sommers in Labiau wohnt, sagt zu, dass die Verwendung der Spendengelder für alle drei Aktionen überprüft wird. Er steht in engem Kontakt mit der Kreisverwaltung Germersheim, der er regelmäßig über den Fortgang der Dinge berichtet und deren Landrat die Schirmherrschaft über die Hilfe übernommen hat.

Nähere Informationen über die „Humanitäre Hilfe für Kinder in Nordostpreußen (Oblast Kaliningrad-Russland)“ sind bei Susen Ruske, Telefon 0 63 41/5 44 95 oder Ulrich Ruske, Telefon und Fax 007-011 58/2 52 56 (in Labiau) zu erhalten. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Germersheim-Kandel, Blz. 548 514 40, lautet 20 140 653. Bei Beträgen ab 50 Euro werden auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausgestellt (dann bitte die vollständige Adresse angeben).

Artikel vom 28.10.2002 aus den  
**Cuxhavener Nachrichten**

Recht herzlichen Dank an Frau **Petra Vooth** die und diese Dokumentation zur Verfügung stellte.